



Homberg (Efze), den 04.07.2023

31. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 31. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 03.07.2023, 18:30 Uhr bis 21:04 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka

Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe

Ausschussmitglied Joachim Grohmann

vertritt Herr Günther Koch (FWG)

Ausschussmitglied Rainer Hartmann

Ausschussmitglied Christian Haß

Ausschussmitglied Thomas Höse

Ausschussmitglied Ulrich Krug

Ausschussmitglied Martin Stöckert

vertritt Herr Bernd Herbold (SPD)

Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann

Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Gäste:

Herr Böttner vom Büro PPC Projekt-Planung Consulting GmbH

16 BürgerInnen

Schriftführer:

Herr Viktor Strak

Sitzungsverlauf

Herr stellvertr. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, und Herrn Strak von der Verwaltung, Herrn Böttner vom Büro PPC Projekt-Planung Consulting GmbH sowie die BürgerInnen. Er stellt fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

1. **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt**
Hier: Zwischenstand Planung Lph 1-3

VL-272/2018
29. Ergänzung

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka übergibt das Wort an Herrn Böttner vom Büro PPC Projekt-Planung Consulting. Herr Böttner präsentiert den aktuellen Zwischenstand der Planungen.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Edelmann-Rauhe, Frau Ziepprecht sowie Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Böttner.

Eine detaillierte Präsentation erfolgt am 04.07.2023 im Haupt- und Finanzausschuss.

Der Ausschuss nimmt den aktuellen Planungsstand zur Kenntnis.

Vor Eintritt in den nächsten Tagesordnungspunkt beantragt der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka, dass Wortbeiträge von den anwesenden Zuschauer*innen zugelassen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

2. **Verkehrsführung Bindeweg; Entwirrung des Verkehrs vor dem Eingang der Theodor-Heuss-Schule**

VL-78/2023
1. Ergänzung

Die Diskussion wird durch den stellvertr. Ausschussvorsitzenden, Herrn Smolka, eröffnet.

Zur Sache spricht Herr Utpatel (Mitglied Elternbeirat THS). Herr Utpatel erklärt, wie die Vorschläge der THS entstanden sind. Diese Vorschläge sind mit der Polizei und Ordnungsverwaltung abgestimmt worden.

Zur Sache sprechen Ausschussmitglied Herr Stöckert und Bürgermeister Dr. Ritz.

Ausschussmitglied Frau Ziepprecht erläutert, dass die Bedenken der Anlieger ernst genommen werden und regt an, ob evtl. ein Schülerlotsenmodell die Verkehrssituationen entspannen kann.

Herr Ried, Geschäftsinhaber Fa. Theo-Ried, gibt an das „Probleme“ nur zum Schulbeginn (7:30 - 8:00 Uhr) auftreten. Sollte die Verkehrsführung geändert werden könnte es zu Gefahrenquellen bei der Stellbergschule kommen.

Zur Sache sprechen Herr Utpatel, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Bickel, Herr Fröde, Frau Fröde und Ausschussmitglied Herr Stöckert.

Herr Bickel regt eine Rechtsabbiegepflicht aus dem Bindeweg auf die Ziegenhainer Straße an.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert, dass dies nach Stellungnahme der Polizei und Verkehrsbehörde nicht möglich sei. Vor der geänderten Verkehrsführung gab es an dieser Stelle mehrmals im Jahr Verkehrsunfälle. Seit der Änderung sind keine Unfälle mehr registriert worden.

Zur Sache sprechen Herr Fröde und die Ausschussmitglieder Herr Stöckert, Frau Ziepprecht und Herr Dr. Wassmann.

Bürgermeister Dr. Ritz regt an, den Bindeweg bis zur Kreuzung Engelhard-Breul-Straße/ Stellbergsweg als Fahrradstraße mit dem Zusatzzeichen „Auto u. Motorräder frei“ zu kennzeichnen.

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka lässt über den Beschlussvorschlag von Herrn Dr. Ritz abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Bindeweg bis zur Kreuzung Engelhard-Breul-Straße/ Stellbergsweg als Fahrradstraße mit dem Zusatzzeichen „Auto u. Motorräder frei“ gekennzeichnet werden soll. Dies soll zeitlich befristet bis zu den Herbstferien 2023 im Rahmen einer Testphase getestet werden. Zusätzlich soll die Verwaltung mit der Theodor-Heuss-Schule, Elterninformationsblätter erarbeiten und den Eltern der Schüler spätestens nach den Sommerferien zur Verfügung stellen. Zudem soll ein zeitlich befristetes Parkverbot für die Parkbucht vor der Theodor-Heuss-Schule gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

3. **Aufstellung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf im Bereich „Am Birkenhof“**

**VL-118/2021
1. Ergänzung**

hier: **Abwägung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Änderung des Verfahrens**

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka übergibt das Wort an Bürgermeister Dr. Ritz und Herrn Strak.

Herr Strak erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz und die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Krug, Herr Hartmann und Frau Ziepprecht.

Beschluss:

Über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügte Abwägung entschieden.

Weiterhin wird das Verfahren gem. Eingabe vom Regierungspräsidium Kassel wie folgt geändert:

„Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 6 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) im Bereich „Am Birkenhof“.

Die bereits durchgeführte Beteiligung wird als 1. Beteiligung gem. § 3 (1) bzw. § 4 (1) BauGB gewertet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

4. Aufstellung einer Änderung Nr. 28 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Am Birkenhof“; hier: Aufstellungsbeschluss **VL-140/2023**

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka übergibt das Wort an Bürgermeister Dr. Ritz.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 28 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Am Birkenhof“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

5. **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Welferode;**

**VL-62/2022
2. Ergänzung**

hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka trägt den Sachverhalt vor.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz und Ausschussmitglied Herr Höse.

Beschluss:

Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

6. **Erlass einer Satzung der Kreisstadt Homberg (Efze) über die Verhängung einer Veränderungssperre für den Teilgeltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 für den Stadtteil Hülsa zur Anpassung des rechtskräftigen Bebauungsplanes an den Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze)**

VL-124/2023

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka stellt den Sachverhalt vor.

Ausschussmitglied Herr Haß bittet die Verwaltung in der Anlage 2 eine Änderung vorzunehmen. Versehentlich steht in der Überschrift „Welferode“ anstatt Hülsa.

Beschluss:

Der Erlass einer Satzung der Kreisstadt Homberg (Efze) über die Verhängung einer Veränderungssperre für den Teilgeltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 für den Stadtteil Hülsa wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

7. **Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülssa;** **VL-125/2023**
hier: Aufstellungsbeschluss

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß und Frau Edelmann-Rauhe sowie Bürgermeister Dr. Ritz.

Ausschussmitglied Herr Haß und Bürgermeister Dr. Ritz regen an, dass die Verwaltung alle Grundstückseigentümer, die über freie Bauplätze verfügen anschreibt und die Verkaufsbereitschaft abfragt.

Der Beschlussvorschlag wird um diese Anregung erweitert.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülssa wird gefasst. Er ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

Der Magistrat wird beauftragt, alle Grundstückseigentümer von Baulücken im Stadtteil Hülssa zu kontaktieren und eine mögliche Verkaufsbereitschaft abzufragen um die Entwicklung des Stadtteiles voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

8. **Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2022 betr. Installation von Photovoltaikanlagen** **VL-205/2022**
hier: Entwurf Solarflächenkataster **2. Ergänzung**

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende Herr Smolka übergibt das Wort an Herrn Strak.

Herr Strak stellt den aktuellen Sachverhalt dar.

Ausschussmitglied Frau Edelmann-Rauhe regt an, die KITA Mardorf nach zu erfassen.

Ausschussmitglied Herr Stöckert erläutert, dass die Reithalle bei der „Pelzmühle“ bereits mit PV-Anlagen belegt sei.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Höse, Herr Haß, Frau Edelmann-Rauhe, Herr Krug, Frau Ziepprecht und Herr Dr. Wassmann.

Der Magistrat soll prüfen, welche „gut bis sehr gut“ geeigneten Dachflächen größentechnisch und statisch für eine Belegung mit PV-Anlagen ausgelegt sind.

9. Verschiedenes

- a) Ausschussmitglied Herr Grohmann berichtet über die Parksituation am Marktplatz. Dieser wird vor allem an den Wochenenden beidseitig beparkt, obwohl ein Parkverbot für die „rechte Seite“ besteht. Hier soll geprüft werden, ob die Beschilderung nochmal deutlicher hervorgehoben werden kann.
- b) Ausschussmitglied Herr Haß regt an, dass häufiger Geschwindigkeitskontrollen am Marktplatz durchgeführt werden sollen, da sich kaum jemand an die Schrittgeschwindigkeit hält.
- c) Ausschussmitglied Herr Höse regt an, die Beschilderung an der Kreuzung Marktplatz/Obertorstraße aus dem Verkehrsberuhigten Bereich deutlicher darzustellen.
- d) Ausschussmitglied Herr Grohmann fragt an, ob beim nächsten Openair-Konzert der Marktplatz für den Verkehr gesperrt wird? Beim Konzert am 24.06.2023 war dies nicht der Fall.
- e) Ausschussmitglied Herr Stöckert regt an, den Wasserspielplatz bei den Efwiesen wieder auf Vordermann zu bringen. Dieser ist aktuell stark verschmutzt, u. a. liegen in diesem Bereich Glasscherben etc.
- f) Ausschussmitglied Herr Höse fragt an, wie hoch die Schäden sind, die durch das Unwetter entstanden sind.
- g) Ausschussmitglied Herr Grohmann weist darauf hin, dass das Ortsschild entlang der Waßmuthshäuser Straße (Richtung dem Büro Weber Ingenieure, ehem. Unger) fehlt.

Marcel Smolka
stellv. Ausschussvorsitzender

Viktor Strak
Schriftführer